

24.69837

Dr. Agnes Blum
Berlin W. 30.
Speyererstr. 1^{II}.

2. Sep. 1906

Sehr geehrte Frau,



zu meinem allerschwersten Bedauern
kann ich nicht in der Lage, Ihre An-
forderung, die ich voll und ganz zu er-
füllen vermag, Folge zu leisten. Ich meine
nämlich in diesem u. vorausichtlich
auch in den kommenden Jahren eines
Kittkopffleidens halber, das mich schon
vor Jahren zur Unterbrechung meiner
Praxis zwang, alle öffentlichen Vorträge
abzulehnen u. habe auch der Gesellschaft für
Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten
neulich eine Absage geben müssen.
Es wird mir im vorliegenden Fall nur
so schlimm, als wir Sie ja wissen, die

frage des neo-Malthusianismus und
gerade zu Herzogs sake ist. Leider bin ich
auch aufgestanden, Ihnen Leute zu nen-
nen, die das Thema in gleicher Wei-
se wie ich behandeln würden. Ich ist
keine schon sollte, aber sie haben keine
zeit zu populären Vorträgen. Sie besten
Käme für Anna Pappritz in betracht.
Ob Dr. Wilhelm Hallmeyer der Verfasser
der gekürzten Preischrift "Verechnung u.
Auslese im Lebenslauf der Völker", einen
Vortrag übernimmt, ist mir sehr zweifel-
haft. Wenn Sie bei ihm anfragen würden,
so hätten Sie gut, sich auf mich zu bezie-
hen. Er ist allerdings ein noch rigoroserer
Gegner des neo-Malthusianismus als

ich. Können Sie seinen vorzüglichen
Vorzug nicht ein wenig Thekandidaten
zu fordern des Gesundheitsdienstes?
D. Schallmeyers Adresse ist. Follm
bei München, Heisdensch. 7.

Mit vorzüglichen Hochachtung

Ihre

ergebenste

Agnes Buben.



